

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche
am 18.02.2021

Tagungsort: Große Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Steve Wasyliw

SPD

Herr Darius Haunhorst

Frau Susanne Kleinekathöfer

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gerd-Peter Grün

Herr Prof. Dr. Martin Sauer

Vorsitz

FDP

Herr Gregor Spalek

Die Linke

Herr Dr. Hartwig Hawerkamp

AfD

Frau Heliane Ostwald

Von der Verwaltung

Herr Andreas Hansen, Bezirksamt Jöllenbeck

Frau Martina Knoll-Meier, Schriftführung

Entschuldigt fehlen:

CDU:

Herr Jörg Debener, Frau Johanna Weber, Herr Michael Weber

SPD:

Herr Jörg Benesch, Frau Heike Peppmüller-Hilker

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann, Frau Renate Niederbudde, Frau Ruth Wegener

Die Linke

Frau Inge Bernert

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer (B 90/Die Grünen) eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgemäße Einladung zur 4. Sitzung (Sondersitzung) der Bezirksvertretung Schildesche am 18.2.2021 sowie deren Beschlussfähigkeit fest.

Er erläutert, dass die Mitglieder in der heutigen Sitzung aufgrund der Kontaktbeschränkungen nur in reduzierter Zahl anwesend, dass aber die Mehrheitsverhältnisse gegeben sind.

Zu Punkt 1 Anmeldezahlen und Festlegung von Aufnahmekapazitäten an städtischen Grundschulen zum Schuljahr 2021/2022

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0184/2020-2025

Die Vorlage wurde in der vergangenen Sitzung in 1. Lesung behandelt. In der Zwischenzeit fanden erläuternde Gespräche mit den Schulleitungen der Schildescher Grundschulen sowie dem Amt für Schule statt.

Herr Bezirksbürgermeister Prof. Dr. Sauer schlägt eine Ergänzung zum Beschlussvorschlag der Vorlage vor. Mit dieser Ergänzung fasst die BV folgenden

Beschluss:

1. Die Aufnahmekapazitäten der städtischen Grundschulen werden für das Schuljahr 2021/22 basierend auf den Ergebnissen des Anmeldeverfahrens entsprechend der Anlage 1 festgelegt.
2. Die Schulkonferenzen der von Zügigkeitsveränderungen betroffenen Schulen sowie die Bezirksvertretungen sind anzuhören.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, unter Berücksichtigung der kommunalen Klassenrichtzahl Änderungen der Festlegung in Abstimmung mit der Schulaufsicht vorzunehmen, wenn die Anmelde- oder Schulsituation dies noch erfordert.

Die Bezirksvertretung Schildesche stimmt dem Beschlussvorschlag zu, verbunden mit der dringenden Bitte an das Amt für Schule und die staatliche Schulaufsicht, die Leitungen der Schulen mit Gemeinsamen Lernen (in Schildesche insbesondere die Eichendorff- und die Plaßschule) aktiv in ihren Bemühungen zu unterstützen, dass die Klassengröße nicht über 25 Schülerinnen und Schüler ansteigt. Dabei sind mit zu berücksichtigen die Schülerinnen und Schüler, bei denen bereits abgesprochen ist, dass sie das 1. Schuljahr bzw. die Eingangsstufe wiederholen sowie die freizuhaltenden Plätze für Kinder mit Förderbedarf.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Prof. Dr. Martin Sauer
Bezirksbürgermeister

Martina Knoll-Meier
Schriftführerin